

Guter Auftakt

		SG GW Dresden	-	USG Chemnitz		
1.	1	(1874) Stark, Saskia	- : +	Oltmanns, Bianca	(1662)	1
2.	2	(1760) Kosovska, Olena	1 : 0	Weyprecht, Ria	(1394)	6
3.	3	(1674) Strate, Gerda	1 : 0	Franke, Ina	(1195)	8
4.	4	(1452) Flemming, Peggy	1/2	Schwendel, Marleen	(1140)	9

2,5 : 1,5

=====

		USG Chemnitz	-	SF Friedrichshagen		
1.	1	(1662) Oltmanns, Bianca	0 : 1	Gebhardt, Christine	(1644)	2
2.	2	(1600) Seifert, Berit	1 : 0	Fricke, Edna Marlene	(1497)	5
3.	4	(1486) Wienhold, Nadine	1/2	Kirschner, Elena	(1418)	6
4.	6	(1394) Weyprecht, Ria	1 : 0	Kessen, Fanny	(1232)	8

2,5 : 1,5

=====

Zum Auftakt der Regionalligasaison Frauen Staffel Ost war die Doppelrunde bei GW Dresden ein erster Leistungstest unserer 9 Damen aus den verschiedensten Vereinen unseres Bezirkes und natürlich den USG-Mädels. Eine ausgewogene Mannschaft mit viel Potential.

Der Samstag begann gegen die GW Dresden-Mädels. **Bianca Oltmanns** hatte leider keine Gegnerin und konnte ihre Studienarbeiten weiterführen. **Ria Weyprecht** und **Ina Franke** kamen gegen ihre Gegnerinnen, die zwar 200-300 Punkte stärker waren, von Beginn an nicht ins Spiel und hatten keine Chance einen Erfolg zu holen. **Marleen Schwendel** spielte eine schöne Partie gegen die ML`in von GW Dresden Peggy Flemming und konnte ein Remis erkämpfen. Klar ... 1,5 : 2,5 verloren, aber Kopf hoch, wir geben nicht auf.

Am Sonntag waren die Mädels aus Berlin-Friedrichshagen unsere Gegner. Sportlich fair warteten wir, da sie es verschlafen hatten. Relativ schnell der historisch erste Sieg für **Ria** in einer Frauenmannschaft. Da strahlte sie über alles. Das schaffte etwas Ruhe an den Brettern der anderen USG-Damen. **Bianca** konnte ihre Figuren schlechter entwickeln und kam aus der Abwehr nicht ins Spiel, so dass ihre Partie verloren ging. Bei **Nadine Wienhold**, die noch einen erheblichen Zeitvorteil besaß, war ein Remis bei besonnener Spielweise im Rahmen des Möglichen. So hatten wir noch **Berit Seifert** am zweiten Brett mit einem spannenden Turmendspiel. Ich habe dann vor eigener Nervosität den Spielsaal verlassen. Ein Mannschaftspunkt sollte es ja werden. Als sie dann noch einmal frische Außenluft genossen hatte, sagte sie nur kurz aber energisch, „Das zieh ich jetzt durch – hopp oder top“. Eine viertel Stunde später kam eine geballte Faust und ihr Sieg war perfekt. Nadine nahm das Remis ihrer Gegnerin an und der Endstand und Sieg von 2,5 : 1,5 war unser.

Ein überaus gutes Ergebnis der USG-Männelschieberinnen.

Die weiteren Ergebnisse:	SF Friedrichshagen	-	Rodewischer Schachmiesen II	0 : 4
	Rodewischer Schachmiesen II	-	SG GW Dresden	4 : 0
	SV GW Niederwiesa	-	SZ Seeblick Dippoldiswalde	4 : 0

Tabellenstand:	1. Rodewischer Schachmiesen II	4 : 0	8
	2. SV Grün-Weiß Niederwiesa	2 : 0	4
	3. USG Chemnitz	2 : 2	4
	4. SG Grün-Weiß Dresden	2 : 2	2,5
	5. SF Friedrichshagen	0 : 4	1,5
	6. SZ Seeblick Dippoldiswalde	0 : 2	0

Frank Fuchs